

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **5 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Spörri, Rudolf, von Sternenbergr, Zürich, geb. 1882.
✗ Schwarz, Ernst, von Zürich, geb. 1882.
✗ Stärkle, A., Zürich, geb. 1882.
Weber, Albert, von Zollikon, geb. 1881.
✗ Zollikofer, Walter, von St. Gallen, geb. 1884.
✗ Zonder, Nicolin, von Sent, Graubünden, geb. 1884.

Ferner haben in Würdigung ihrer langjährigen Tätigkeit als Hauptlehrer an der Geometerschule am Technikum in Winterthur das Konkordatsgeometerpatent erhalten die Herren: Professor J. J. Stambach und Professor F. Zwicky in Winterthur.

An Stelle des verstorbenen Herrn Professor Dr. J. J. Rebstein wurde als Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt: Herr Professor Dr. Rosenmund in Zürich. Als Präsident des Prüfungsausschusses wurde gewählt: Herr Kantonsgeometer E. Röthlisberger in Bern, als Aktuar der Prüfungskonferenz und des Prüfungsausschusses, sowie als Suppleant des letzteren: Herr Kantonsgeometer W. Leemann in Frauenfeld.

Literatur.

Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik unter Mitwirkung hervorragender Spezialisten, herausgegeben von W. v. Schleich, Oberfinanzrat in Stuttgart. 31. Jahrgang. Verlag von Konrad Wittwer Stuttgart.

Wir haben das jedem Geometer und Kulturtechniker wohl bekannte und unentbehrliche Buch im letzten Jahrgange besprochen und haben dem dort gesagten wenig hinzu zu fügen.

Der Inhalt des ersten und zweiten Teiles im ersten gebundenen Bande, das Kalendarium, Tabellen und Formeln enthaltend, ist sich beinahe gleich geblieben, der zweite Band mit den Abteilungen Vermessungswesen und Kulturtechnik weist ebenfalls nicht viele Veränderungen auf, von besonderem Interesse aber ist Anhang I: Neues auf dem Gebiete des Vermessungswesens über Instrumente, Methoden und neuere Veröffentlichungen, bearbeitet von Prof. C. Müller in Bonn-Poppelsdorf. Es hat uns mit besonderer Genugtuung erfüllt, daß in diesem Abschnitt auch die in unserer be-

scheidenen Zeitschrift erschienenen Arbeiten wiederholt Erwähnung gefunden haben.

Einem Wunsche an Herausgeber und Verleger möchten wir an dieser Stelle Ausdruck geben und bitten Kollegen, welche mit uns einverstanden sind, sich durch Korrespondenz-Karte an einen dieser Herren zu wenden.

Der geheftete 2. Band ist im Laufe der Jahre zu einem knapp gehaltenen Kompendium geworden, bei dem man gelegentlich Rat sucht. Frühere Jahrgänge habe ich deshalb in Intervallen von einigen Jahren binden lassen, die übrigen etwa an Schüler verschenkt. Das kleine Format, noch mehr aber der kleine Druck erschweren die Benützung, die Inserate dürften ganz wegbleiben, ebenso das Personalverzeichnis. Sollte es nicht möglich sein, etwa alle 4 Jahre diesen zweiten Band in Gewand und Ausstattung so erscheinen zu lassen, daß er als Handbuch dienen könnte?

St.

An unsere Leser.

Mit dieser Nummer schließt wieder ein Jahrgang — der fünfte — unserer Zeitschrift. Dieselbe hat seit ihrem Bestehen treue Unterstützung und manche Anerkennung gefunden, deshalb, und gehoben durch die ihm zu Teil gewordene Ehrung wird der Benjamin unter den Konkordatsgeometern seine Feder und sein Wissen nach Kräften weiter in den Dienst der Hebung der Geometerbildung und des Vermessungswesens stellen.

Nur erlaube ich mir, meine jungen und älteren Freunde daran zu erinnern, erstens, daß meine Elastizität und Arbeitskraft sich im absteigenden Knoten befinden, zweitens, daß durch ausschließlich redaktionelle Arbeiten eine gewisse Monotonie des Inhaltes unvermeidlich wäre. Ich möchte deshalb denjenigen, welche mich bisher durch ihre Mitarbeit unterstützt, herzlich danken, und sie zu fernerer Mitarbeiterschaft einladen.

Aber auch den Jungen, welche schüchtern und zaghaft, ihrer Kräfte unbewußt, bisher bei Seite stunden, möchte ich ein ermunterndes Wort zurufen. Macht euch frisch an die Bearbeitung eines euch interessierenden Themas, packt es an von allen Seiten, beleuchtet es aus verschiedenen Standpunkten und ihr werdet er-